



Medium: derwesten.de

Datum: 09.12.2013

WAZ

NEWS	LOKALES	POLITIK	SPORT	PANORAMA	WIRTSCHAFT	KULTUR	REISE	AUTO	
Stadtauswahl	Regionen	Bochum	Duisburg	Dortmund	Essen	Gelsenkirchen	Hagen	Iserlohn	Oberhaus

Start > Städte > Nachrichten aus Brilon, Marsberg und Olsberg > Brilon.: Petriner machen sich auf die Socken

BRILON.



Petriner machen sich auf die Socken

09.12.2013 | 00:22 Uhr

Brilon. Mit einer „neuen Masche“ besorgen sich die angehenden Abiturienten des Gymnasiums Petrinum den Grundstock für ihren Abi-ball. „Neue Masche“ – so heißt ein Projekt, das Vereine, Schulklassen und andere Gruppen dabei unterstützt, Spenden für ein gemeinsames Projekt zu sammeln.

Ob Trainingslager, Neuanschaffungen oder wie in diesem Fall für den Abi-ball, mit „Neue Masche“ werden Ziele schneller verwirklicht. Dabei werden Socken, die handgerollt in schöne Boxen verpackt sind, verkauft. Durch den Verkauf von den Produkten sammelt die Gruppe Spenden. Das Engagement der Gruppe wird belohnt, der Zusammenhalt gestärkt und das gemeinsame Ziel, einen unvergesslichen Abiball zu haben, rückt näher.

Benedikt Link hat das Konzept in Deutschland etabliert: „Ich war im Studium in Schweden und dort haben mir einige Freunde erzählt, dass sie durch diese Art der Sammelbestellung viel Geld für die Vereinskasse und Klassenfahrten gesammelt haben. Da dachte ich mir: Warum gibt es das eigentlich nicht in Deutschland? Das Problem ist doch das gleiche in Deutschland und eigentlich wird hier nur der Kuchenverkauf zum Spendensammeln gemacht.“ Link war so begeistert, dass er seinen Job kündigte, sein Ersparnis zusammenkratzte und sich an die Planung machte. Das war gar nicht so einfach: Das Steuerrecht ist komplizierter als in Schweden und dieses Modell, bei dem man Spendensammeln und Produktverkauf verbindet, gab es bisher noch nicht. Von Mai bis August wurde geplant und getestet, seit September sammeln die ersten Gruppen mit Neue Masche: Ministrantengruppen für die Wallfahrt nächstes Jahr, Abistufen für die Abifeiern und Sportvereine für neue Ausrüstung.“

Auch die Schüler des Briloner Abiturjahrgangs haben Prospekte mit verschiedenen Sockenarten bekommen. Ob Sportsocken, Sneakers oder klassische Herrensocken – es ist alles dabei. Dann stellen die Jugendliche die Sockenboxen im Bekannten- und Freundeskreis oder in den Nachbarschaften vor und sammeln Bestellungen. Gemeinsam schickt die Stufe ihre Bestellungen zurück an „Neue Masche“. Die Boxen werden von einer Tageseinrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen verpackt.

EMPFEHLEN

Twittern 0

Recommend 0

g+1 0

THEMENSEITEN

Jugendliche

LESEN SIE AUCH

OLSBERG.

„Roter Beutel“ geht für Philippinen rund

NACHRICHTEN AUS BRILON,...

Blutspendeaktion am Briloner Berufskolleg

HILFSAKTION

Die Not auf den Philippinen lindern

NACHRICHTEN AUS BRILON,...

Briloner haben ein Herz für blinde Menschen

NATURKATASTROPHE

Hilfe für die Philippinen aus dem Sauerland

KOMMENTARE

0 mitdiskutieren



Medium: derwesten.de

Datum: 09.12.2013

Auch Kleinigkeiten helfen

Nach ein bis zwei Wochen werden die bestellten Sockenboxen dann geliefert. Die Schüler verteilen dann ihre Bestellungen an die Kunden und sammeln das Geld ein. Jede Box kostet für den Endkunden 15 Euro. Je nach Art sind in den Boxen drei bis sechs Paar enthalten.

Die Stufe behält davon vier Euro für ihr Projekt. „Das besondere an unserer Aktion ist, dass wir von den vier Euro jeder Sockenbox noch einen Euro an die Opfer auf den Philippinen spenden. Wir sind ca. 125 Schüler in der Stufe und wissen zwar, dass dort keine riesige Summe zusammen kommen wird. Dennoch sind wir optimistisch und hoffen, dass jeder Schüler mindestens eine oder auch vier oder fünf Boxen verkaufen wird. Eine Grenze nach oben gibt es nicht. Wir, die Stufe, hoffen damit die Menschen auf den Philippinen wenigstens etwas zu unterstützen.“, so Hanna Kreis, Stufensprecherin des Abiturjahrgangs.

Wer Interesse an einer Sockenbox hat, kann sich bei Hanna Kreis, 0151 68123803, melden. Sie wird dann alle weiteren Details erläutern und Prospekte mit den verschiedenen Sockenarten vorstellen. „Wir würden uns sehr über Ihre Hilfe freuen, denn Sie erhalten nicht nur qualitativ hochwertige Socken frei Haus, sondern unterstützen uns bei unserem Abiball und helfen den Opfern auf den Philippinen.“